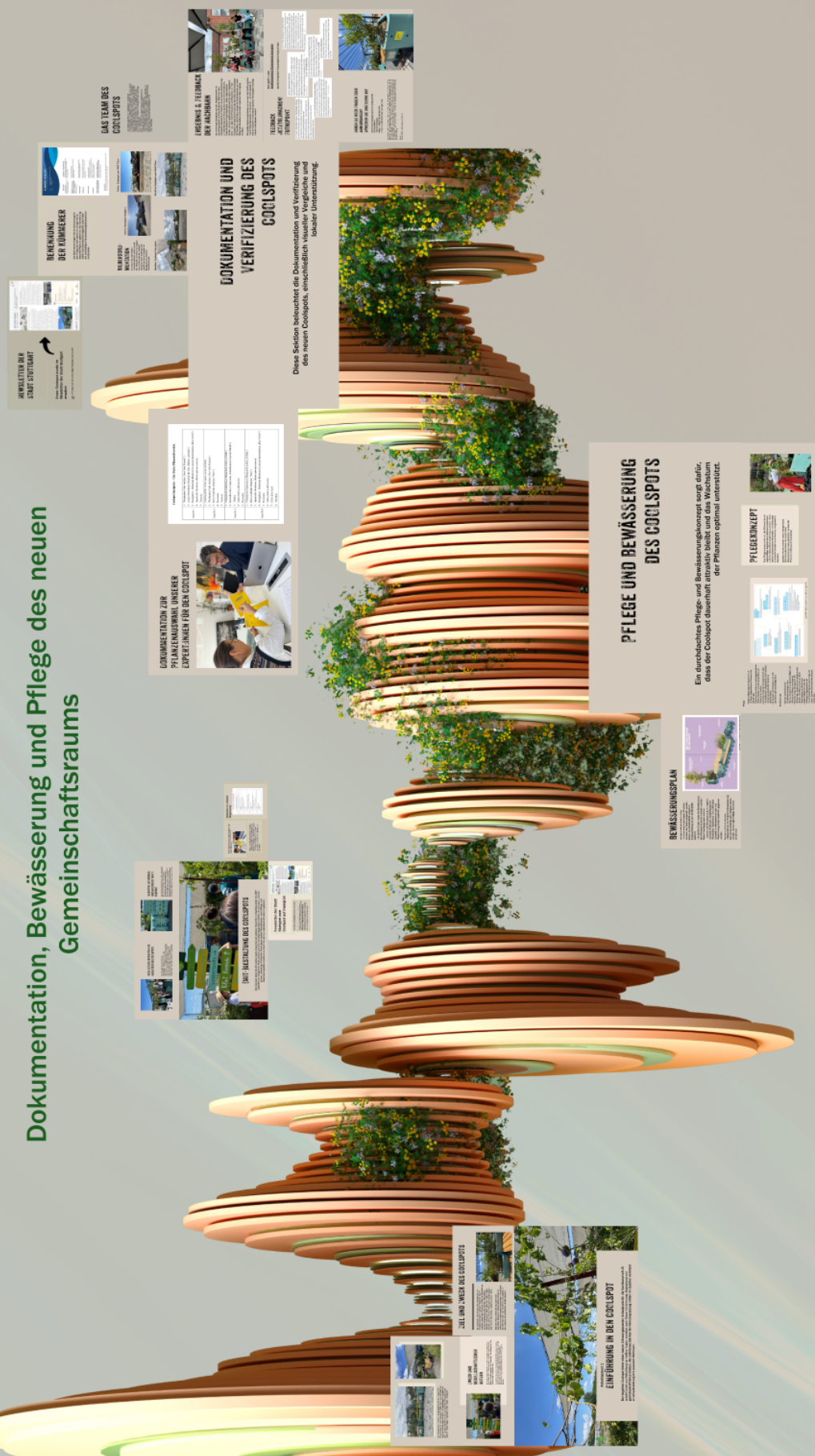


DER BEGRÜNTE COOLSPOT: EIN TREFFPUNKT FÜR DIE NACHBARSCHAFT

Dokumentation, Bewässerung und Pflege des neuen Gemeinschaftsraums





Arbeitspaket 1

EINFÜHRUNG IN DEN COOLSPOT

Der begrünte Coolspot bietet einen neuen, klimaangepassten Anlaufpunkt für die Nachbarschaft. Er schafft nicht nur Abkühlung an heißen Tagen, sondern auch Raum für Erholung, Begegnung und gemeinschaftliches Erleben. Als sichtbares Zeichen für Klimaanpassung mitten im Quartier verbindet er Umweltwirkung mit sozialem Mehrwert.



ZIEL UND ZWECK DES COOLSPOTS

Ein Coolspot dient der gezielten Reduktion von Hitzebelastungen in urbanen Räumen. Durch schattenspendende Pflanzen, kühlende Oberflächen und Aufenthaltsbereiche wird das Mikroklima spürbar verbessert. Besonders an heißen Tagen entsteht so ein Ort der Erholung und Rückzuges – nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere.

Darüber hinaus leistet der Coolspot einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Er schützt vor hitzebedingten Belastungen, unterstützt das Wohlbefinden und schafft einen Ausgleich in der zunehmend verdichteten Stadtlandschaft.





ZWECK UND GESELLSCHAFTLICHER NUTZEN

Mit dem Coolspot wird ein attraktiver, begrünter Aufenthaltsort geschaffen, der die Lebensqualität im Quartier erhöht. Er bietet Raum für Ruhe, Begegnung und Erholung – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Zudem fördert er das nachbarschaftliche Miteinander, indem er zum Verweilen, Austauschen und gemeinsamen Erleben einlädt. Die Gestaltung des Coolspots zeigt, wie klimaangepasste Stadtentwicklung und soziale Teilhabe Hand in Hand gehen können.



Im Coolspot laden 12 neue Sitzgelegenheiten mit integrierten Pflanzbeeten und schattenspendendem Grün zum Verweilen ein. Ergänzt wird das Angebot durch eine großzügige Sitzgruppe mit Sonnensegel, die Platz für mindestens 8 Personen bietet und auch an heißen Tagen angenehme Aufenthalte ermöglicht.





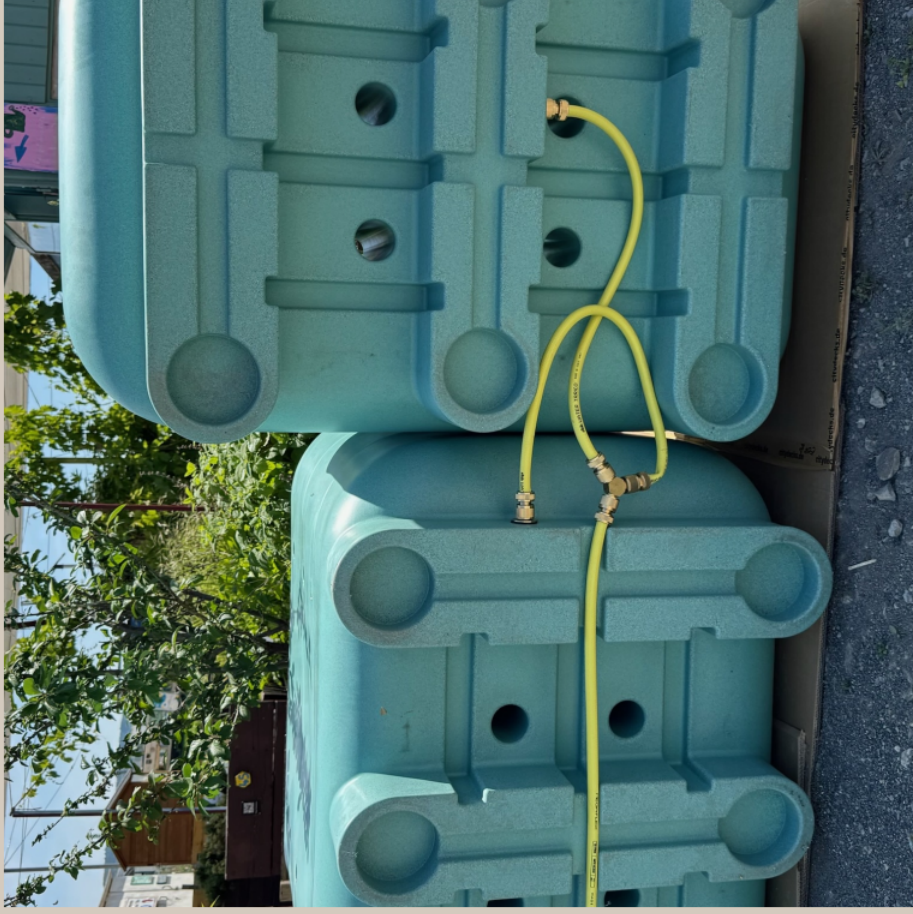
(MIT-)GESTALTUNG DES COOLSPOTS

Der Coolspot bietet durch kreative Gestaltung einen einladenden Raum für die Nachbarschaft. Die CITY DECKS® mit integrierten Pflanzbeeten und eine schattige Sitzgruppe machen den Coolspot zu einem grünen, lebendigen Treffpunkt. Durch gemeinsame Pflanzaktionen, sowie Pflege- und Bewässerungspläne wurde er zu einem Ort, den die Nachbarschaft aktiv mitgestaltet.



NEUE SITZGELEGENHEITEN ALS HERZSTÜCK DES COOLSPOTS

Im Coolspot wurden 12 neue Sitzgelegenheiten geschaffen, die Anwohner zur Begegnung und Entspannung einladen. Diese Sitzplätze sind funktional und bereichern zugleich den öffentlichen Raum durch ihre ansprechende Gestaltung.



INNOVATIVE SITZMODULE: NACHHALTIGKEIT TRIFFT KOMFORT

Die Sitzmodule bestehen aus 100 % recyceltem Kunststoff und verfügen über integrierte Wassertanks sowie ein solarbetriebenes Bewässerungssystem. So wird der Coolspot zu einem sichtbaren Beispiel zukunftsfähiger Stadtgestaltung, die Ressourcenschonung und hohe Aufenthaltsqualität miteinander verbindet.

PFLEGE UND BEWÄSSERUNG DES COOLSPOTS

Ein durchdachtes Pflege- und Bewässerungskonzept sorgt dafür, dass der Coolspot dauerhaft attraktiv bleibt und das Wachstum der Pflanzen optimal unterstützt.

PFLEGEKONZEPT

Das Pflegekonzept sieht vor, die Pflanzen durch regelmäßige Begutachten optimal zu betreuen und ihre Gesundheit langfristig zu sichern. Dazu zählen systematische Kontrollen, um frühzeitig eventuelle Schäden zu erkennen und gezielt zu beheben.

Darüber hinaus werden durch fachgerechte Schnittmaßnahmen die natürlichen Wachstumsprozesse gefördert, sodass die Pflanzen kräftig und vital bleiben.

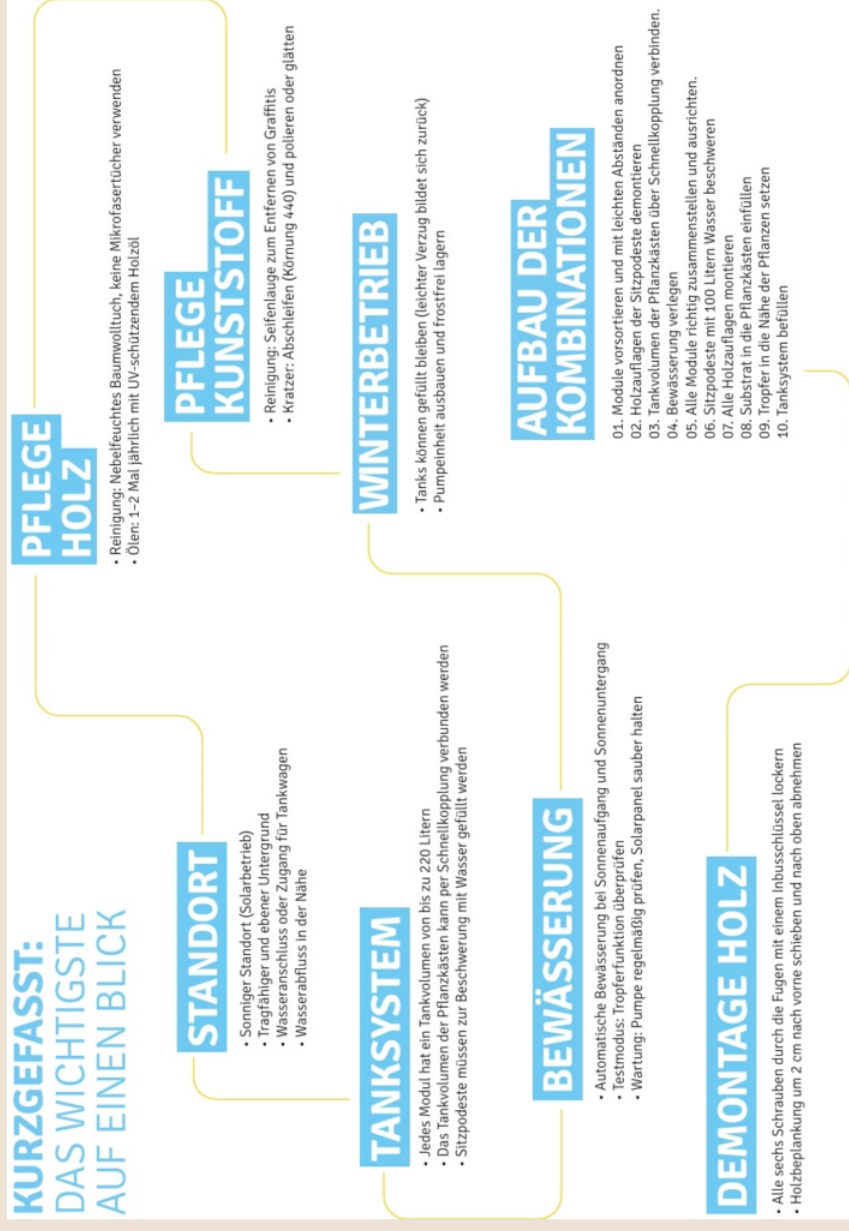


Pflege:

- Regelmäßige (täglich) Kontrolle auf Unkraut, abgestorbene Pflanzen und Schädlinge.
- Entfernen von Unkraut und abgestorbenen Pflanzenteilen, um die Gesundheit der Pflanzen zu fördern.
- Gezielte Düngung mit organischen oder mineralischen Düngemitteln nach Bedarf, um ein gesundes Wachstum zu gewährleisten.
- Austausch von Pflanzen, die nicht gedeihen oder beschädigt sind.

Bewässerung:

- Einsatz automatisierter Tropfbewässerungs- oder Schlauchsysteme zur gleichmäßigen und effizienten Wasserversorgung.
- Bewässerung abhängig von der Wetterlage, idealerweise morgens oder abends, um Wasserverluste durch Verdunstung zu minimieren.
- Regelmäßige Kontrolle der Bewässerungssysteme auf Funktionstüchtigkeit sowie mögliche Lecks, um Wasserverschwendung zu vermeiden.



Quelle Bild: <https://citydecks.de/produkte/aufgetankt/>

BEWÄSSERUNGSPLAN

Bisherige Erkenntnisse Stand 05.08.2025

- In circa zwei monatigem Rhythmus müssen die Tanks aufgefüllt werden. Bisher am 24.06.2025 aufgefüllt, Folgeauffüllung ist am 05.08.2025 passiert.
- An heißen Tagen muss die Bewässerung der Pflanzen kontrolliert werden und bei Bedarf nachgegossen werden
- Laufzeit der Bewässerung: 2 x täglich, Laufzeit: 8 Minuten, Empfehlung des Herstellers "CityDecks": 2 x 3 Minuten Laufzeit. In Hitzeperioden und neu Bepflanzung muss zusätzlich gegossen werden.

Sonstiges zum Bewässerungssystem:

- Wasserdüsen der Tröpfchenbewässerung können beschädigt oder mitgenommen werden, daher regelmäßige Kontrolle empfohlen



Quelle Bild: <https://citydecks.de/produkte/aufgetankt/>

DOKUMENTATION UND VERIFIZIERUNG DES GOOLSPOTS

**Diese Sektion beleuchtet die Dokumentation und Verifizierung
des neuen Coolspots, einschließlich visueller Vergleiche und
lokaler Unterstützung.**

DOKUMENTATION ZUR PFLANZENAUSSWAHL UNSERER EXPERT:INNEN FÜR DEN COOLSPOT



Coolspot Inselgrün – City Decks Pflanzenübersicht

Beet № 1	1. Weintraube (<i>Vitis vinifera</i> „New York Muscat“) 2. Zucker-Brombeere (Früchte der (bot.) <i>Rubus „Asterina“</i>) 3. Honigbeere / Sibirische Blaubeere (<i>Lonicera kamtschatica</i> „Blue Velvet“) 4. Japanische Weinbeere (<i>Rubus phoenicolasius</i>) 5. Tomaten
Beet № 2	1. Mönchspfeffer (<i>Vitex agnus-castus latifolia</i>) 2. Weintraube (<i>Vitis vinifera</i> „New York Muscat“) 3. Kiwi (<i>Actinidia chinensis</i> „Solo“) 4. Rosmarin 5. Tomaten
Beet № 3	1. Chinesische Zaubernuss (<i>Hamamelis mollis</i> „Pallida“) 2. Kornelkirsche (<i>Cornus mas</i> „Schönbrunner Gourmet Dirndl“) 3. Tomate 4. Salbei (<i>Salvia officinalis</i>) 5. Rosmarin
Beet № 4	1. Chinesische Zaubernuss (<i>Hamamelis mollis</i> „Pallida“) 2. Kiwi (<i>Actinidia chinensis</i> „Solo“) 3. Japanische Weinbeere (<i>Rubus phoenicolasius</i>) 4. Honigbeere / Sibirische Blaubeere (<i>Lonicera kamtschatica</i> „Blue Velvet“) 5. Rosmarin 6. Salbei (<i>Salvia officinalis</i>) 7. Chili „Lila Luzi“ 8. Thymian

BILDERDOKU- MENTATION

Die Vorher-Nachher-Bilder veranschaulichen eindrucksvoll den Wandel des Ortes. Sie zeigen, wie der Coolspot das Umfeld aufwertet, Aufenthaltsqualität schafft und neue Impulse für Begegnung und soziale Interaktion gibt.

Vorher Coolspot Inselgrün:



Vorher Coolspot zum MvE Platz:



Nachher Coolspot Inselgrün:



Nachher Coolspot zum MvE Platz:



NEWSLETTER DER STADT STUTTGART

Unser Coolspot wurde im
Newsletter der Stadt Stuttgart
erwähnt

<https://www.stuttgart-meine-stadt.de/stadtentwicklung/neckarpark/kulturinsel-zollamt/?tab=3>

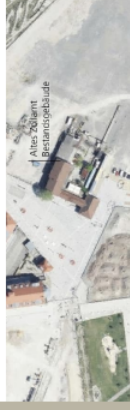
An die Nachbarn, die Gäste, die Freunde und die Unterstützer des Zollamt-Areals

August
2025

Zollamt-Areal

BAD CANNSTATT - NECKARPARK

Informationen zur Entwicklung
Wie geht es weiter?



Erste mobile essbare Bildungsstraße

Die Kulturinsel Stuttgart realisiert mit Unterstützung des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds die erste mobile essbare Bildungsstraße im öffentlichen Raum. Auf dem Marga-von-Etzdorf-Platz sowie auf dem angrenzenden Coolspot Inselgrün wurden bepflanzte Hochbeet-Module der Serie „AUFGETANKT“ von City Decks installiert. Diese Module bestehen aus recyceltem Kunststoff und sind mit integrierten Wasserdrinks sowie einem solarautarken Bewässerungssystem ausgestattet. Die vielfältige Bepflanzung umfasst unter anderem Sanddorn, Maulbeeren, Feigen, Wildbeeren, Kräuter und essbare Blüten. Die Auswahl der Pflanzen erfolgte durch die Fachleute Birgit Haas, Dr. Bastian Winkler, Dieter Heinzler und Valentin Claus. Die Pflanzen stammen aus der eigenen Produktion des Betriebs Häußermann Stauden + Gehölze in Möglingen. Die Entwicklung des Projekts wird im Rahmen eines Humboldt-Projekts der Universität Hohenheim wissenschaftlich begleitet. Mit der Bepflanzung ist ein erster wichtiger Schritt vollzogen. In den kommenden Monaten werden Pflanzenschilder, QR-Codes mit Lerninhalten sowie ein umfangreiches Workshop- und Beteiligungsprogramm hinzugefügt. So entsteht schrittweise ein interaktiver Lern- und Begegnungsraum für Nachbarinnen und Nachbarn, Schulklassen und Vorbespazierende – ein sichtbares Beispiel für eine klimaresiliente und essbare Stadt. Im Rahmen der Klima-Aktionswochen sind die Kulturinsel und der Inselgrün-Garten mit den ein Stuttgarter Futurepoint.



(Bild: Kulturinsel Stuttgart)

Rückblick Nachhaltigkeitstag

Am 10. Mai 2025 fand auf dem Zollamt-Areal eine Veranstaltung im Rahmen des zweiten IBA 27-Festivals und des vierten Nachhaltigkeitstags statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten das Bestandsgebäude und den angrenzenden urbanen Garten besichtigen sowie an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Die Pop-Up-Workstatt des Lichter und Lenker e.V. bereitete Fahrräder für den Sommer vor, während Foodsharing Stuttgart ein Brunch-Buffet anbot. Gegen eine Spende konnten 150 Tomatensetzlinge von Inselgrün mitgenommen werden. Auf dem Smoothie-Bike der Stadtwerte wurden gesunde, vitaminreiche Smoothies zubereitet, und für die jüngeren Gäste gab es den mobilen Sinnes-Parcours der Kifaz sowie viele weitere Angebote. Die Kulturinsel führte mit dem IBA 27-Team und der Verwaltung zwei umfassende Führungen über das Gelände durch. Erstmals wurden dabei die aktuellen Pläne zur Modernisierung des Zollamts sowie der Entwurf für das Interim der Kulturinsel öffentlich präsentiert. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, und die Verwaltung freute sich über den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Zukunft des Zollamt-Areals.



(Bild: Amando Reber)



(Bild: Kulturinsel Stuttgart)

Vorläufiger Zeitplan

- 2025
 - Vorlage Projektbeschluss
 - Bauantrag für die Internsumterbringung
 - Bauantrag für die Modernisierung
 - Ausführungsplanung
 - 2026
 - Ausschreibung der ersten Bauleistungen
 - Aufstellung Internsumterbringung
 - Baubeginn: Modernisierung der Bestandsgebäude
 - 2027
 - Bauphase
 - Restarbeiten
 - 2028
 - Übergabe
- Internsumterbringung zieht weiter

STUTTGART

Amt für Stadtplanung und Wohnen
Abteilung Stadterneuerung und
Wohnbauentwicklung
Kontakt: fabian.wirth@stuttgart.de

Baden-Württemberg
Ministerium für
Klimaschutz, Umwelt
und Energie

Stadtkreis
Stuttgart

Baden-Württemberg
Ministerium für
Klimaschutz, Umwelt
und Energie

BENENNUNG DER KÜMMERER

Die Kümmerer tragen die Verantwortung für die Pflege des Coolspots und sorgen dafür, dass die Pflanzen gedeihen. Ihre Benennung stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert ein nachhaltiges Verantwortungsbewusstsein im Quartier.

KÜMMERER COOLSPOT

Ort: Kulturinsel Stuttgart gemeinnützige GmbH,
Güterstr.4, 70372
Datum: 31.07.2025

Kümmerer	Aufgaben / Verantwortung
Dr. Bastian Winkler Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hohenheim	Pflanzenmonitoring, Bonitur und Analyse der Pflanzenentwicklung, Pflanzenauswahl, Beratung bei Bedarf
Birgit Haas Fachberaterin und Dozentin (HfWU) für essbare Wildpflanzen & Dieter Henzler Experte für Nachhaltige Pflanzenernährung	Beratung, Pflanzenauswahl, Substratauswahl, Beratung zur Anwendung geeigneter Dünger
Joachim Petzold	Gesamtkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, neue Kooperationen
Marlia Diachuk	Betreuung ehrenamtlicher für den Coolspot, Coolspot Pflege, Pflanzenmonitoring und Dokumentation
Malkhazi Kutalia	Kontrolle, Steuerung des Bewässerungssystems und Solarsystem, Instandhaltung der Module und Beschattung
Ali Almehesn	Pflege der Coolspot's, Zusätzliche Bewässerung in Hitzeperioden
Jean Pierre Sautter & Jaqueline Sautter & Swetlana Bytschkow	Dokumentation der Ergebnisse und Zwischenschritte, Aufgaben Koordination, Verwaltung, Abrechnung, Einreichung der Ergebnisse, Mittelanforderung.

Ehrenamtliche

Zwei Familien aus der Nachbarschaft wurden bereits eingebunden. Wir hoffen auf eine
dauerhafte Einbindung der Nachbarschaft in das Projekt.

ERGEBNIS & FEEDBACK

DER NACHBARN

Das bisherige Feedback aus der Nachbarschaft ist durchweg positiv und bestätigt den Mehrwert des Coolspots. Besonders erfreulich ist die breite Zustimmung zur Gestaltung und Nutzung des neuen Aufenthaltsorts. Viele Anwohner*innen berichten, dass insbesondere Kinder von den gepflanzten Beerensträuchern begeistert sind – sie laden zum Entdecken und Naschen ein. Der Coolspot hat sich bereits jetzt als beliebter Zwischenstopp für Familien mit Kindern sowie für Hundebesitzer auf dem Weg zum Spielplatz oder beim täglichen Spaziergang etabliert.

Mit großer Spannung blicken wir nun auf die Eröffnung des neuen Bildungshauses im Quartier – wir sind gespannt, wie die Schüler*innen diesen grünen Rückzugsort künftig nutzen und beleben werden.



FEEDBACK

JETZTKLIMACHEN!

FUTUREPOINT

Hier geht's zum

[Jetztklimachen! Futurepoint Inselgrün](#)

[Jetztklimachen! Futurepoint Kulturinsel](#)

von morgen: **KuKreativer Raum / nachhaltiger Haltung**
Die Kulturinsel Stuttgart zeigt, wie gelebte Nachhaltigkeit und Kreativität zusammenpassen. Ob Upcycling-Möbel, alternative Veranstaltungsformate oder gemeinschaftliches Gärtnern – hier entsteht Kultur mit Haltung. Für mich ist die Kulturinsel ein inspirierender Ort, der zeigt, dass Klimaschutz auch bunt, laut und gemeinschaftlich sein kann.

visionär: **Zukunft Kulturinsel immergrün Stuttgart**
Ich und mein Kind lieben diesen Ort. Kreativ- Zukunft - gemeinsam leben /sein und- gestalten. Gemeinschaft gibt Kraft, und der Glaube das irgendwann jeder versteht das das so wichtig ist! Und in jedem Stadt gehört. Eine grüne Lunge. Danke Kulturinsel, bitte bleibt und macht weiter. Wir stehen immer hinter euch. | Unsere eigene Erfahrungen!

visionär: **Gemeinsam Gärtnern**

Als Nachbarin begeistert mich an Inselgrün, dass alle zusammen gärtnern. Es ist immer so schön zu sehen, wenn der Kindergarten kommt. Auch die Permakultur Workshops sind richtig cool! Habe schon sehr viel mitgenommen und genieße auch immer den Parktischen Teil. Danke dass es so einen wunderbaren Ort gibt! | Ich bin Nachbarin

visionär: **Alle Willkommen!**

Für uns, der schönste Ort in unserer Gegend! Wir halten uns sehr gerne als Familie mit Kindern und Hund auf der Kulturinsel auf. Hier probieren die Kinder gerne Obst und Gemüse und bei heißem Wetter ist es ein wunderbares schattiges Plätzchen. Danke das es euch gibt ♥ |

Nachbarn

visionär: **Immer willkommen!**

Ob mit Hund oder ohne, es gibt immer Zeit für einen Plausch oder eine Erklärung zu den Projekten. Wir fühlen uns super aufgehoben in dieser grünen Oase. Danke, dass ihr da seid!

visionär: **Grüne Workshops für kleine Entdecker**
Zusammen mit der Kulturinsel biete ich gemeinsam mit dem KiFaZ Workshops für Kinder an – voller Spaß, Kreativität und Entdeckerlust. Ob Pflanzen, Boden oder Bienen: Die Kinder lernen spielerisch, wie spannend unsere Umwelt ist und wie wir sie schützen können. Die offene, herzliche Atmosphäre macht es leicht, Ideen umzusetzen – und gemeinsam wächst hier nicht nur der Garten, sondern auch die Gemeinschaft. Ein Ort der unbedingt bleiben muss. Joachim, Lana und das Team sind einfach großartig! | Lene

HABEN SIE NOCH FRAGEN ODER ANMERKUNGEN? SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

Kulturinsel Stuttgart gemeinnützige GmbH
Güterstraße 4
70372 Stuttgart
Mobil: +49(0)163 85 66 914
E-Mail: info@kulturinsel-stuttgart.org

Die Inhalte dieser Präsentation sind vertraulich und ausschließlich für interne Zwecke bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Das Urheberrecht liegt bei der Kulturinsel Stuttgart. Texte, Bilder, Grafiken und Konzepte sind geistiges Eigentum der Kulturinsel Stuttgart und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Vervielfältigungen oder die Weitergabe – ganz oder in Auszügen – sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers zulässig.

Stand:
August 2025 – Änderungen vorbehalten.

